

DAAD-Programm „Hochschuldialog mit der islamischen Welt“**Projektprofil****Titel des Projekts:**

Gewalt, Flucht und Exil: Trauma in der arabischen Welt und in Deutschland

Name der deutschen Hochschule(n):

Ludwig-Maximilians-Universität München

Projektverantwortliche(r):

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Partnerland/-länder:

Palästinensische Gebiete, Libanon

Partnerhochschule(n)
Birzeit University in Bir Zait, Palästinensische Gebiete
Bethlehem University in Bethlehem, Palästinensische Gebiete
An-Najah National University in Nablus, Palästinensische Gebiete
Dar Al-Kalima University College of Arts and Culture in Bethlehem, Palästinensische Gebiete
American University of Beirut in Beirut, Libanon
Lebanese American University in Beirut, Libanon

Kurzbeschreibung / Projektziele:

Das multilaterale Hochschuldialog zielt auf die Schaffung einer interdisziplinären Forschungsgruppe von deutschen, palästinensischen und libanesischen NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Forschungsgruppe setzt sich in nationaler und ländervergleichender Perspektive mit traumatischen Gewalterfahrungen und deren Bewältigung in Deutschland und der arabischen Welt auseinander. Das Projekt wirkt strukturbildend in die palästinensische und libanesische Hochschullandschaft hinein und bildet eine länderübergreifende Plattform, auf der junge Nachwuchswissenschaftler gemeinsam und praxisorientiert arbeiten können. Durch die intensive wissenschaftliche Zusammenarbeit wird zudem ein beispielgebender Raum geschaffen, in dem sich Studierende und junge Wissenschaftler mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund persönlich begegnen. Über die gemeinsame wissenschaftliche Auseinandersetzung werden enge Kontakte zwischen den Studierenden herausgebildet, die in den Folgejahren den Boden für künftige Forschungsnetzwerke zwischen den drei Ländern bereiten. Die Gruppe umfasst die Kultur- und Politikwissenschaften, die Kultur- und Sozialanthropologie, Soziologie, Psychologie, Gender Studies und Wirtschaftswissenschaft. Diese interdisziplinäre Multilateralität dient nicht nur der akademischen Qualität und Originalität des Projekts, sondern stärkt vor allem die fächer- und hochschulübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung in und zwischen den drei Ländern. Unterstützt wird die Strukturbildung durch den Aufbau einer online Plattform, die Förderung des bereits geplanten Center for Excellence in Bethlehem und die langfristige Einrichtung eines vierten BA-Studienjahres für Studierende des Instituts für den Nahen und Mittleren Osten der LMU München an der Bethlehem University.